

Wirbelsäulen-Gelenkskorrektur nach Breuss–Dorn-Fleig

"Die Wirbelsäule ist die Seele des Körpers!"

(Grundthese der chinesischen Akupunktur)

Diese Aussage bestätigt, wie wichtig dieser Teil unseres Körpers ist. Sie ist die Verbindung zwischen oben und unten, ermöglicht uns den aufrechten Gang und ist nicht nur das zentrale Stützorgan des Körpers, sondern vor allem auch die stabile Schutzhülle für das Rückenmark. Dieses ist das übergeordnete Steuerungsorgan für alle Funktionen der Organe, der Gewebe und jeder einzelnen Zelle unseres Körpers. Vor allem in der kalten Jahreszeit machen wir das nasskalte Wetter für Probleme im Rücken und in den Gelenken verantwortlich. Schmerzen, Funktionsstörungen und Veränderungen im Gewebe, nicht nur im Rücken sondern auch in jeder anderen Körperregion, sind aber häufig verursacht durch eine Irritation der aus dem Rückenmark ausstrahlenden Nerven infolge einer Verschiebung, Fehlstellung oder Blockierung einzelner oder mehrerer Wirbelkörper.

Rückenschmerzen sind eine Zivilisationskrankung unserer Zeit. Hexenschuss, Ischiasschmerzen sowie Bandscheibenvorfälle kennt man schon lange. Wirbelsäulenerkrankungen unterschiedlichster Art und viele andere Leiden, die man unter Umständen zuerst gar nicht mit der Wirbelsäule in Verbindung bringt, sind heute aktueller denn je.

Schon eine minimale Wirbelfehlstellung kann unsere Organe negativ beeinflussen, was zu einer Unterversorgung dieser führen kann. Mit der Methode von Rudolf Breuss kann von einem geübten Therapeuten diese Fehlstellung erfühlt und korrigiert werden. Sie ist eine einzigartig energetische Methode, mit der man Verspannungen lösen kann. Rudolf Breuss vertrat die Theorie, dass es keine verbrauchten Bandscheiben gibt, sondern lediglich degenerierte. Er veranschaulichte es bildlich, wie ein Schwamm der längere Zeit von beiden Seiten zusammengedrückt wird, somit austrocknet und daher dünn wie eine Scheibe wird. Entfernt man das Gewicht und legt den Schwamm in Wasser, saugt er sich voll und dehnt sich wieder aus. Genauso verhält es sich bei den Bandscheiben, schreibt Rudolf Breuss. Diese ursächliche Methode korrigiert mit sanftem Druck und die Wirbel gleiten danach in ihre ursprüngliche Stellung zurück. Zahlreiche Beschwerden, die durch Blockaden bedingt sind, können dadurch positiv beeinflusst werden. Das dafür benützte Johanniskrautöl regeneriert die Bandscheiben und bereitet sie ideal auf das Richten der Wirbelsäule nach Dorn vor.

Der Schwerpunkt dieser Methode richtet sich auf die statische Wiederherstellung einer

geraden und aufrechten Wirbelsäule. Dabei werden die Wirbel durch Druck auf die Dorn- oder Querfortsätze korrigiert. Durch eine Laufbewegung, die der zu Behandelnde ausführt, werden die entsprechenden Muskeln bewegt. Diese Kombination von Impuls und Bewegung führt zu einem idealen Effekt, bei dem das Gehirn die Abläufe vollkommen steuern kann. Dies unterscheidet die Dorn-Methode von diversen anderen Praktiken, wo durch ruckartige Bewegungen versucht wird, das Gehirn auszuschalten. Da sich das Gehirn auf Dauer nicht täuschen lässt, gibt es der Muskulatur den Auftrag dagegen zu halten, damit kein Schaden entstehen kann.

Wenn die Dorn-Methode fachgerecht durchgeführt wird, gibt es keine Nebenwirkungen, wie überdehnte Bänder oder Muskeln, produzierte Blockierungen, oder andere Verletzungen. Aber nicht nur im Bereich der Wirbelsäule ist diese natürliche und einfache Vorgehensweise ideal, sondern auch im Bereich der Gelenke kann damit wieder Ordnung hergestellt werden. Luxierte oder subluxierte Gelenke führen oftmals zu Beckenschiefstellungen.

Aus der langjährigen Erfahrung von Herrn Fleig sind z. B. Beinlängendifferenzen ganz selten anatomisch bedingt - treten aber sehr häufig durch Beckenverwringungen auf. Dies führt zur Blockierung des Kreuzbeingelenks. Für diese Indikationen sind sehr oft Verspannungen die Ursache, wobei es egal ist, ob die Muskulatur durch eine Gelenkfehlstellung zu stark angespannt wird oder eine verspannte Muskulatur eine Gelenkfehlstellung zur Folge hat. Neben der Aufhebung von Muskel-Bänder- und Sehnenverspannungen werden bei der Breuss-Dorn-Fleig Therapie auch noch Blockierungen behoben, Meridiane wieder in den Fluss gebracht und Chakren positiv beeinflusst. Nach einem Zitat von Herrn Fleig "ist der größte Anteil am Erfolg dieser Behandlungen darin zu finden, dass wir durch das Gesetz der Resonanz überfüllte Gedanken Speicher leeren können.

Gedankenspeicher werden meistens durch nicht richtiges Denken gefüllt, was sehr häufig beim Verarbeiten von Konflikten geschieht. Weil die Betroffenen meistens ihre Gedanken in die Vergangenheit oder Zukunft lenken, können sie nicht gelebt werden. Keine Wesenheit kann in der Vergangenheit oder Zukunft leben, aber ihre Gedanken müssen schöpfungsgemäß bedingt gelebt werden, weil wir mit unseren Gedanken Realitäten schaffen. Dafür gibt es genug wissenschaftliche Beweisführungen wie z. B. von

der Quantenphysik, aber auch aus anderen Wissensquellen. Auch in sehr schwerwiegenden Fällen, in denen die Medizin zu Operationen rät, konnten mit der Breuss-Dorn-Fleig Methode nachhaltige Erfolge erzielt werden." Herr Fleig betont auch, wie wertvoll und kostensparend diese Methode sein kann:

1. Man braucht zum Erkennen und Richten der Fehlstellungen keine Röntgenaufnahmen, was wiederum für den Betroffenen keine Strahlenbelastung bedeutet, sowie weniger Kosten für das Gesundheitswesen.
2. Im Vergleich zu anderen Methoden kann das Richten der Wirbelsäule viel häufiger wiederholt werden, da die Muskeln und Bänder bei dieser Behandlung nicht unnötig durch ruckartige Überdehnungsbewegungen belastet werden.
3. Mit der Dorn-Methode kann man fast jede Fehlstellung erreichen und behandeln.

Unserer Erfahrung nach lassen sich mit der Breuss-Dorn-Fleig-Methode

- geistige (Halswirbelsäule)
- emotionale (Brustwirbelsäule)
- existenzielle (Lendenwirbelsäule)

Blockaden nachhaltig lösen!



Gabriele Pleikner
Zertifizierte Kinesiologin,
Ärztlich geprüfte
Fastenleiterin,
Wirbelsäulen-
Gelenkskorrektur
nach Breuss-Dorn-Fleig
Haus Nr. 244,
2571 Thenneberg
Tel.: 0664 1259181
gabriele.pleikner@a1.net
www.gesund-fasten.at